ADB-Artikel

Sluiter: *Wilhelm S.*, reformirter Prediger, hat sich besonders auf dem Gebiete des geistlichen Liedes einen guten Namen erworben. Als Sohn wohlhabender Eltern im Dorfe Neede am 26. März 1627 geboren, machte er seine|theologischen Studien an der Hochschule zu Utrecht, wo ihn als Lehrer besonders Gisbertus Voetius anzog. Doch bewahrte ihn seine fromme, zum Pietismus hinneigende Gesinnung vor der Härte der scholastischen Theologie seines Lehrers. Als er 1650 das Predigeramt km Dorfe Eibergen angetreten hatte, erwies er sich als ein gemüthvoller, friedliebender und frommer Mann, welcher den Dienst an seiner Gemeinde eifrigst versah und durch geistliche Lieder auch in weiteren Kreisen Gottes- und Menschenliebe zu erwecken trachtete. Als seine Gattin, Margaretha Sibilla Hoornaart, ihm nach kurzer Ehe entrissen war und seine zwei Kinder der Obhut seiner Schwiegermutter zu Deventer anvertraut waren, verfiel er ganz der Schwermuth und Einsamkeit, aus der ihn freilich zweimal die Kriegereignisse (1665 u. 1672) aufschreckten. Wie sehr er auch um seiner Frömmigkeit und Liebesthätigkeit willen geachtet ward, scheint doch sein Einsiedlerleben vielen anstößig gewesen zu sein. Das mag ihn bewogen haben, 1673 einem Ruf als Prediger nach Rouveen zu folgen. Er starb aber schon im Monat December zu Zwolle im Hause seines Schwagers Dr. Suavius. Seine mystische und ganz auf das Jenseits gerichtete Gesinnung spiegelt sich in seinen mehrfach gedruckten Liedern ab. Kennzeichnend für seinen Charakter ist besonders eine dichterische Leichenpredigt auf ihn selbst, welche er für seine Gemeinde zu Eibergen verfaßte. Seine Dichtungen sind: „Eensaam huys- en winterleven“; „De triumpheerende Christus“; „Buitenleven“; „De Psalmen en het Hooglied“; „Jeremia's Klaagliederen“; „Lop van Maria“ und „Eybergsche Sanglust“. Sie erlebten mehrere Ausgaben, unter welchen die von 1731, zu Amsterdam erschienen, illustriert ist.

Literatur

Eine kurze Biographie von L. A. J. W. Sloet findet sich in: de Geld. Volksalm. 1836. Nachrichten bieten auch Glasius, Godgel. Ned. und van der Aa, Biogr. Woordb.

Autor

J. E. v. S.

Empfohlene Zitierweise

, „Sluiter, Wilhelm“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften